

15.10.2019

Bezirksamt Wandsbek  
Schloßstraße 60  
22041 Hamburg

## Einrichtung einer „Tempo 30 Zone“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zuge der **Umgestaltung des Ostpreußenplatz**, erbitte ich die Prüfung der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in den Straßen **"Ostpreußenplatz und Allensteiner Straße"**.

Beide Verkehrswege liegen in einem allgemeinen Wohngebiet. Gerade durch die Baustelle, aber allem voran, werden die Strassen -ganztägig- als Abkürzung zur Umgehung der Ampelanlage "Tilsiter Straße/Lesser Straße" missbraucht. Die Zunahme des Durchgangsverkehr hat mittlerweile Ausmaße angenommen, die für die zahlreichen Anwohner unerträglich geworden sind

Die Lärm- und Abgasimmissionen haben sich vervielfacht. Aus einer ehemaligen Anwohnerstraße (ehemals sogar Sackgasse) mit Busverkehr ist ein regelrechter Schleichweg geworden. Die Bewohner der Häuser formieren sich derzeit zu einer Initiative um auf das Anliegen aufmerksam zu machen.

Die Kita "Alter Teichweg", der Olypiastützpunkt, die Stadtteilschule und zahlreiche andere allgemeine Einrichtungen liegen im Umfeld. Diese Einrichtungen werden überwiegend von Kindern, Schülern und Senioren genutzt, die zumeist nicht Teilnehmer am Individualverkehr sind.

Die Vielzahl der Pkw und Lkw, nutzen die Straße um schneller über den "Eulenkamp" zum Ring 2 zu kommen. Der Alte Teichweg ist bis zum Nahversorgungsmarkt (Penny) eine Tempo-30-Zone. Gerade auch die Nutzer des ÖPNV von den Haltestellen "Wandsbek-Gartenstadt" sollten eine sichere Möglichkeit haben, um zu den öffentlichen Einrichtungen zu kommen.

Auch durch die Verstärkung des Radverkehrs, aber keiner ausreichenden Fahrspur werden die Straßen zusehends zu Unfallschwerpunkten. Ebenso verhält es sich, begingt durch die unzureichende Markierung der Parkzonen in der Allensteiner Strasse. Hier ist Chaos durch die „längs und schräg“ Parkenden entstanden und das Parkaufkommen hat sich aufgrund Pendler, die dort ihr Auto abstellen um dann mit den U-Bahnen i die Stadt zu fahren vermehrt.

